

038

EIN SPAZIERGANG DURCH DIE PARKANLAGEN DES ZOOS

120 Jahre und tief verwurzelt – das Motto zum Jubiläum passt perfekt zur Gestaltung des Rostocker Zoos, denn seine Geschichte beginnt mit botanischen Schätzen.

Mit dem Dienstantritt von Stadtförster Schramm bringt dieser auf dem Gelände des einstigen "Dendrologischen Gartens an der Trotzenburg" zahlreiche Eichen und Buchen in den Wald ein und pflanzt zudem fremdländische Bäume, um die Gehölzsammlung zu erweitern. Im Jahr 1889 beispielsweise den imposanten Mammutbaum am einstigen Ententeich – heute das älteste Lebewesen im Zoo Rostock. Hier beginnt unser Spaziergang durch die weitläufige Parklandschaft.

Der Riesen-Mammutbaum ist mit seinen 130 Jahren das älteste Lebewesen im Zoo.





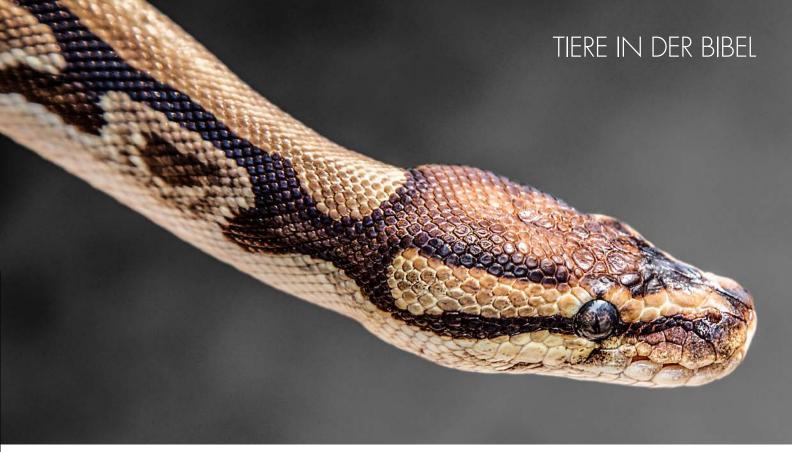
Rhododendronhain mit Blick auf die Historische Huftieranlage.

Vorbei an den Pelikanen kommen wir nach kurzer Zeit an den Ort, an dem im Jahr 1931 die erste Dahlienschau stattfand - das historische Dahlienquartier. Die Dahlien kommen aus Mittelamerika und erscheinen in den vielfältigsten Formen und Farben. In der aztekischen Kultur waren sie ein kulturelles wie religiöses Symbol. Ihre Knolle diente als Nahrung, der Saft als Medizin. Im Zoo Rostock werden jährlich rund 2.500 Knollen in etwa 160 Sorten eingebracht, sie sorgen im Spätsommer für eine wunderbare Farbenpracht.

Vom historischen Dahlienquartier aus geht es in die imposante Eichenallee. Zwischen 1907 und 1912 entstanden, zählt diese zu den ältesten Bereichen des Zoos und wurde im Jahr 1986 denkmalgeschützt. Entlang der Pyramideneichen eröffnet sich dem Besucher ein einmaliger Blick auf die Eisbären im Polarium. Von dort gehen wir entlang der Historischen Huftieranlage weiter. Auf der grünen Wiese liegen hier Litschi-

Moorantilopen in der Sonne oder suchen sich Pferdeantilopen ein schattiges Plätzchen unter den vielen Bäumen. Vor uns zeichnet sich nach kurzer Zeit der Rhododendronhain ab. Von einst ca. 1.000 Wild-Rhododendrenarten aus Asien und Nordamerika ließ die Züchtung dieser schönen Pflanzen, die in England ihren Ursprung hat, die Zahl der "Baumrosen" auf heute rund 4.000 Arten ansteigen. Zur Gattung dieser vorwiegend immergrünen Sträucher gehören auch die Azaleen. Auf etwa einem Hektar Fläche wachsen im Rhododendronhain des Rostocker Zoos ca. 30 verschiedene Sorten. Als "Waldbewohner" fühlt sich der Rhododendron im lichten Schatten hoher Bäume übrigens besonders wohl und hat im Zoo Rostock damit das perfekte Zuhause gefunden.

Dies sind nur einige der vielen grünen Bewohner, die den Zoo und seine weitläufigen Parkanlagen so besonders machen.



DER ZOO – EINE ARCHE

Im übertragenen Sinn bewahrt der Zoo verschiedene Tierarten vor dem Aussterben, er schützt sie, nicht – wie die Bibel es uns lehrt – vor der Sintflut, sondern vor den Auswirkungen des menschlichen Handelns.



Die Bibel und ihre Referenz auf diverse Tierarten führt uns vor Augen, dass wir am 5. und 6. Tag der biblischen Entstehungsgeschichte nur kurz nach den Tieren des Wassers und des Landes erschaffen wurden. Der Mensch soll sie "sich untertan machen" – und übernimmt damit auch die Fürsorge. Die Bibel mahnt uns: "Der Gerechte erbarmt sich der Tiere; denn nur das Herz der Gottlosen ist den Tieren gegenüber unbarmherzig."

Eine eigens im Lutherjahr 2017 ausgearbeitete Führung leitet unsere Besucher orientiert an der Heiligen Schrift durch den Zoo – zu den Tieren, die uns gemäß der Bibel entweder Freund oder Feind sind. Es ist

Der Esel ist eines der ältesten Haustiere – als Last- und Reittier wurde durch ihn der Langstreckenhandel möglich. Als Reittier galt er in der Frühzeit als Statussymbol vornehmer Leute und als wichtigster Besitz der einfachen Leute, da er nur durch Fleiß zu erwerben war. Die Schlange gilt als das klügste und listigste aller Tiere – aufgrund ihres unerwarteten Angreifens in der Natur oder ihrer Fähigkeit zur Häutung und Gift zu produzieren. Sie spielt eine entscheidende Rolle in der göttlichen Welt – durch das Handeln der Schlange verlieren die Menschen einerseits das Paradies, gewinnen aber wiederum das Wissen um ihre Menschlichkeit.



In Legenden wird dem Rosa Pelikan zugeschrieben, sich in Hungerszeiten zu opfern, damit sich die Nachkommen von seinem Blut ernähren können. Dadurch wurde er zu einem Symbol für Jesus Christus.

ein Streifzug durch die Beziehungs-Diversitäten, die zwischen Tier und Mensch bestehen können.

Esel, Ziegen und Kamele hat sich der Mensch zum Nutztier domestiziert. Füchse, Löwen, Schlangen und Nilpferde sind dem Menschen selbst gefährlich oder konkurrieren mit ihm um Nahrung. Affen und Klippschliefer gelten hingegen als Kuriositäten.

MEISTER DER TARNUNG

Jetzt wird es kniffelig! Benutze wieder die beiliegende Taschenlampe auf Seite 113 und schiebe sie zwischen Folie und schwarzer Seite.

Bringe Licht in das grüne Dickicht. Es ist viel lebendiger, als es scheint. Findest du mit Hilfe der Taschenlampe die Wandelnden Blätter? Es ist gar nicht so leicht, sie von echten Blättern zu unterscheiden. Versuche, sie zu zählen!



Die Insekten ahmen übrigens deshalb die Blätter nach, weil sie sich nicht gut verteidigen können. Durch ihr Aussehen sind sie aber fast unsichtbar und haben somit einen super **Schutz** vor Feinden.

Sehr beeindruckend ist auch, dass Arme oder Beine nachwachsen, wenn sie mal eins verloren haben. Sobald sie sich häuten, erscheint ein neues Gliedmaß, das nach kurzer Zeit wieder die ursprüngliche Größe erreicht.

Fliegen können Wandelnde Blätter nicht wirklich, zumindest die Weibchen nicht. Sie sind zu schwer. Den männlichen Tieren gelingt aber immerhin ein kurzer Flug, weil ihre Hinterflügel sehr gut entwickelt sind. Die Insekten fressen genau das, was sie nachahmen, nämlich **Blätter**. Sie sollten also besser nicht zu hungrig sein, sonst fliegt am Ende ihre Tarnung auf!

Apropos **Tarnung**: Da sie zur Familie der Gespenstschrecken gehören, sind auch ihre Verwandten Meister des Versteckens. Die Stabschrecken sehen nämlich aus wie tote Äste. Auch alle anderen Gespenstschrecken ahmen Pflanzen nach.

Und jetzt bist du dran!

Beantworte die Fragen, indem du die richtige Antwort in das Kreuzworträtsel einträgst.

Am Ende erhältst du ein Lösungswort, das perfekt zum Motto des Monats Mai passt. Viel Spaß beim Knobeln!

| Was können die Insekten nachwachsen lassen? 2 | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---------|--------|---------|----------|--|--|---|-------|-------|------|-------|---------|---------|--------|--------|
| Worin sind Wandelno | de Blät | ter Me | eister? | 5 | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | 1 | Wozu | dien | t die T | 'arnur | ng als | Blatt? |
| Was fressen diese | e Inse | kten? | 4 | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | 3 | Was l | κönne | n Wa | ndeln | de Blä | itter n | icht? | |



JUNI ZOO INTERNATIONAL

Kindertagsrallye

Am Internationalen Kindertag geht
es mit Quizbogen durch den Zoo.

Kindertag im Zoo
Die Festwiese hält wieder einiges
an Spiel, Musik und Spaß bereit.

Musik zu Pfingsten
... mit Live-Musik auf den Terrassen.

Internes Uni-Sommerfest im Zoo
Unimedizin und Universität
Rostock feiern zusammen im Zoo.

Sonntagsführung des Rostocker Zoovereins.

Internationales Symposium der Zoodirektoren bis 22.06.
Die VdZ-Tagung findet anlässlich des Zoo-Geburtstages in Rostock statt.

26 Kinder-Uni
Die monatliche Vorlesung
behandelt die Arktisbewohner.

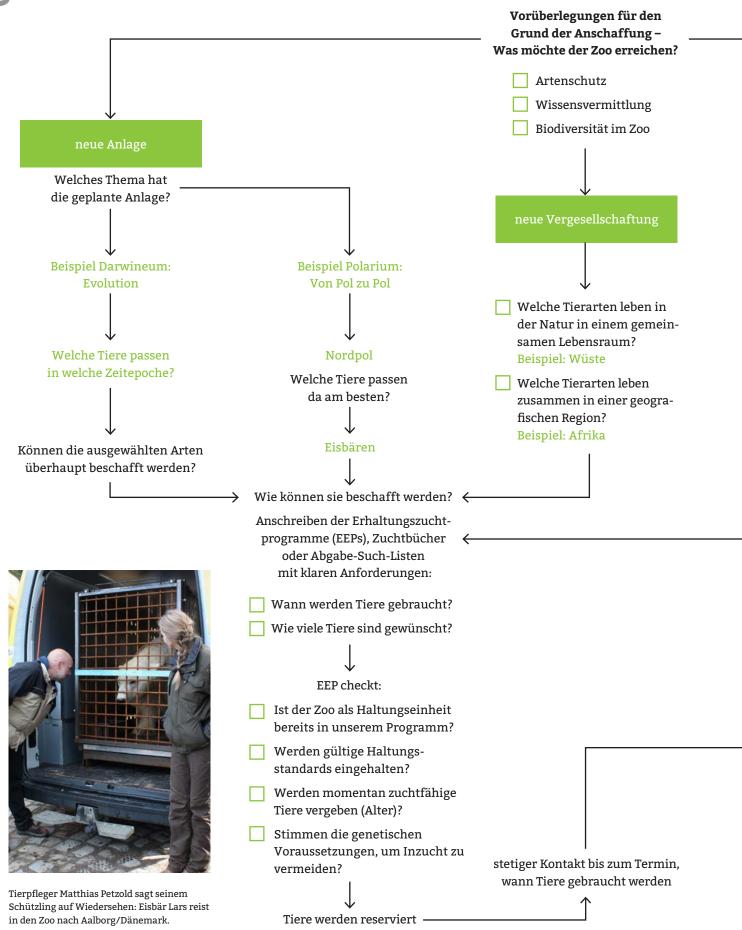


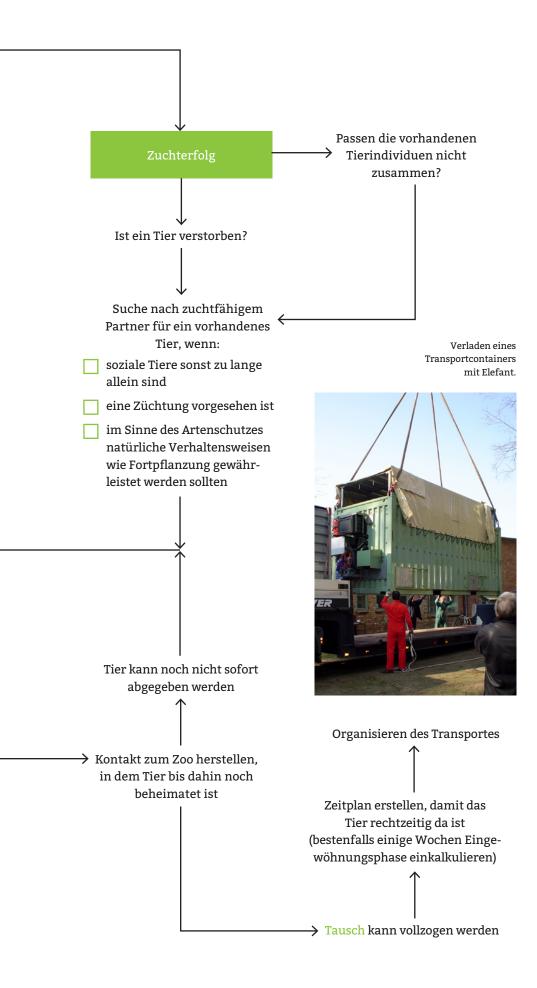
ANSCHAFFUNG, ABGABE & TRANSPORT VON TIEREN

Kuratorin Antje Zimmermann erklärt, aus welchen Gründen neue Tiere angeschafft und andere Tiere abgegeben werden und beschreibt, wie der Transport dann abläuft und was alles zu beachten ist. Die Infografik gibt exemplarisch einen Überblick über die Prozesse.



Warum wird ein Tier abgegeben? Jungtiere Auflösung Tiergehege je nach Tierart jährlich Blick in bestehende Gehege, zwischen 70 und 120 Jungtiere ob Zusammenstellung noch passt eine Anlage wird abgerissen Passt ein bestimmtes Tier (und neu gebaut) nicht in die Gruppe? Passt bei Vergesellschafdie meisten nach ca. einem Jahr tungen die Tierart zu den bereits flügge oder selbstständig anderen im Gehege? Entfallen der Anlagen führt zu einem Platzmangel, sodass die Tiere (vorübergehend) abgegeben werden Volieren oder Anlagen bieten dann nicht genug Platz Harmonie hängt sowohl von zusammengestellten Tierarten als auch individuellen Tierpersönlichkeiten und Charakteren ab im Hinblick auf nächste Trächtigkeit rechtzeitig um Unterbringung kümmern durch Tierabgabe- und ggf. neue Unterbringung suchen Suchlisten







Antje Zimmermann nimmt einige der ersten neuen Bewohner des Darwineums, Gorillas Bebe und Gorgo aus dem Zoo Leipzig, in Empfang.

Im Vordergrund steht immer das Wohl der Tiere

In der großen Gemeinschaft aus Zoos und Aquarien im Rahmen der EAZA-Mitgliedschaft (= European Association of Zoos and Aquaria) ist es eine Frage der Ehre, Tiere für einen symbolischen Wert zu tauschen. Vor allem bei Überseetransporten muss zwar eine Summe in den Papieren verzeichnet werden, diese wird aber nicht eingefordert, meist gibt es dann Vermerke wie 'Geschenk' oder 'zu Zuchtzwecken'.
Es wird daher keine Rechnung aufgestellt, denn die Zoos tauschen zugunsten der Population einer Tierart, damit sie gesund ist, gut durchmischt und die Genetik stimmt und erhalten bleibt.
Es geht also nicht ums Geld, lediglich der Transport kostet



Nachwuchs bei den Wisenten im September 2017 – noch sehr unbeholfen, wird das kleine Kalb schon bald sehr schnell wachsen und selbstständig werden. Dann reicht der Platz auf der Anlage nicht mehr für alle Wisente aus. Daher werden voraussichtlich im Januar 2019 die beiden Jungtiere mit etwas über einem Jahr an das Wisentreservat Damerower Werder abgegeben.

Beim Entladen der Transportkiste mit Gorilla-Dame Bebe ist Fingerspitzengefühl angesagt. Die Reise aus Leipzig war lang und soll nicht auf den letzten Metern für Probleme sorgen.





Mit dieser vom Transporteur Kay Dobenecker selbst entwickelten und zusammengebauten Transportkiste kamen einige der insgesamt zehn Humboldtpinguine aus dem Zoo Berlin zu uns. Sie waren die ersten Bewohner, die das neue Polarium Ende August 2018 bezogen.

Das Besondere und Vorteilhafte an dieser Kiste ist, dass sich die Seitenwände wie ein Schieber öffnen lassen und die Tiere so selbstständig rauslaufen können. So müssen sie nicht vom Pfleger gepackt und dadurch unnötig in Stress versetzt werden.

→ Koordination der Zusammenarbeit mit: Transporte erfordern exakte Transporteur logistische Planungen durch die Zoo-Kuratorin Anfrage bei Amtstierarzt Hat er eine EU-Zulassungsund Zootierarzt nummer für Tiertransporte? Abgabe **Anschaffung** Anforderungen an Transporteur Welche Welche durch sogenannte Qualitätsveterinärveterinärmanagementdokumente abfragen medizinischen medizinischen Anforderungen Anforderungen gibt es an Tierwurden vom gesundheit, neuen Zoo in der EU gibt es nur wenige, damit es zu uns abgefragt, damit die die erforderliche langjährige er es aufnimmt? kommen kann? Berufserfahrung haben Viel zu regeln beim Transport Arbeitet er hauptberuflich als Der gesamte Prozess von Transporteur? der Überlegung einer spezifische veterinär-Tieranschaffung bis zum Kann er auch gefährliche Tiere medizinische Anforderungen wie Eisbären transportieren? werden für jede Tierart vorab ermittelt Wie viel Berufserfahrung hat er? Hat er Fahrzeuge und Kisten, es sich aber auch über Jahre die die Anforderungen für das Blutabnahme Tier erfüllen? - Test auf verschiedene In der Regel dauern Auslands-Infektionskrankheiten transporte länger als beispiels-Kotprobe weise innerhalb Deutschlands, – frei von Parasiten? besonders versierte Transporteure können den gesamten Transport Allgemeinzustand? allein managen Unterschied, ob Tiere aus dem Verladung Inland oder Ausland kommen. Da hängt die Transportdauer Zeitplanung (Reisedauer) zusätzlich davon ab, ob die Zootierarzt bescheinigt Transport-Pausen für Futter und Wasser fähigkeit durch Veterinärzeugnis Innerhalb der EU gibt es Amtstierarzt erstellt auf dieser nur bei sehr sensiblen Tieren wie Grundlage die in der gesamten EU Elefanten, die eine innige Beziehung alle EU-Mitglieder gelten und gültige Gesundheitsbescheinigung, zum Tierpfleger aufbauen, fährt die für Transport notwendig ist dieser beim Transport mit Außerhalb der EU ist

→ Kontrolle durch Amtstierarzt auf tierschutzgerechten Transport

die Bürokratie deutlich

STIMMEN AUS DEM AUSLAND





Europäische Krippe für verwaiste Orang-Utans. Wir bieten diesen gefährdeten Menschenaffen eine Umgebung, in der sie den Kreislauf des Verlassenseins aufbrechen. Der Rostocker Zoo hat sich dieser Mission angeschlossen und bietet den Orang-Utans eine unglaubliche Umgebung im Darwineum, in der unsere verwaisten Orang-Utans zu wunderbaren Müttern für ihre Babys geworden sind. Herzlichen Glückwunsch zum 120. Geburtstag! «

Dr. Alison Cronin, Direktorin des Monkey World Ape Rescue Centre in Dorset/England



>> Ich gratuliere dem Rostocker Zoo herzlich zu 120 Jahren Innovation, spannenden und tierischen Erlebnissen für seine Besucher und seinen Einsatz für den Artenund Naturschutz. Die klare Vision der Aufgaben eines Zoos in der heutigen Gesellschaft sind Grundlage dieses Erfolgs. Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem Zoo Rostock.

Dr. Alex Rübel, Direktor Zoo Zürich



Der Zoo Rostock besticht mit eindrücklichen Neuanlagen wie dem Polarium. Mich beindruckt auch der Wechsel von entspannter Weitläufigkeit und dichter Information wie im Darwineum, wo auf gelungene Weise die Entstehung des Lebens erlebbar gemacht wird. Das ist für mich Wissensvermittlung vom Feinsten!

Dr. med. vet. Olivier Pagan, Direktor Zoo Basel und Präsident des Verbandes der Zoologischen Gärten (VdZ)



>> Egal, wo ich in der Welt dirigiere
- Australien, Berlin, New York im Zoo Rostock ist es immer ein
absolutes Highlight und ein emotionales, einzigartiges Erlebnis. <<

Nicholas Milton, Dirigent aus Sydney, leitet zum 5. Mal die Klassik-Nacht im Zoo



>>> Wir sind dankbar, mit führenden Zoos wie dem Rostocker Zoo zusammenzuarbeiten und danken für die Anerkennung der Rolle, die die internationale Zoogemeinschaft bei der bestmöglichen Haltung von Eisbären und der Förderung langfristiger Forschung zum Schutz der Eisbären spielen kann.

Krista Wright, Executive Director von Polar Bears International (PBI) in Winnipeg/Kanada



Ein Zoologischer Garten ist in unserer modernen Zeit ein Fenster zur Natur – umso mehr ein Zoo wie Rostock, wo man durch einen weitläufigen Wald und historische Parkanlagen schlendert und sogar ein prächtig blühendes Rhododendronwäldchen bestaunen kann. Als Vogelliebhaberin finde ich die Freiflugvoliere der Seevögel besonders faszinierend. Auch zum neuen Polarium möchte ich herzlich gratulieren. Es wurde mit viel Einfühlungsvermögen für Tiere und Besucher geplant und ich freue mich, dass auch 11 unserer Humboldtpinguine hier planschen. <<

Prof. Dr. Dagmar Schratter, Direktorin des Tiergarten Schönbrunn in Wien



>>> Der Zoo Rostock hat in den vergangenen Jahren sehr engagiert an seiner Zukunft gearbeitet und konnte als beste Einrichtung in seiner Größenordnung die Spitzenposition verteidigen.

Zusätzliche Punkte im aktuellen Zoo-Ranking gab es für Artenschutzprojekte bei den Baumkängurus, den Pinguinen und Gibbons sowie für die umgestaltete Zwergflusspferdanlage.

Anthony Sheridan, britischer Zoo-Analyst und Mitglied der renommierten Zoologischen Gesellschaft von London

Meine Glückszahl Mein LOTTO 6aus 49 Anzeige



Jede Woche Chancen.







OSPA Stiftung und Zoo – eine langfristige Kooperation.

Wir gratulieren zum Jubiläum.

